

FRÜHFÖRDERUNG HEUTE – DIE 5 GRUNDSÄTZE DER RAHMENKONZEPTION

Eine bunte Vielfalt in Bildern...

GANZHEITLICHKEIT INTERDISZIPLINARITÄT

FAMILIENORIENTIERUNG

DEZENTRALISIERUNG

KOOPERATION, KOORDINATION, VERNETZUNG

GANZHEITLICHKEIT



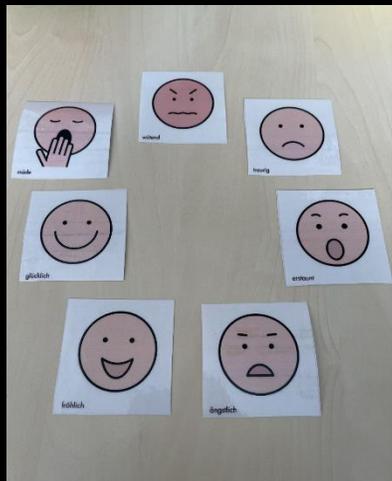
Anpassung der Lernumgebung um aktive Teilhabe und Exploration im Schwimmbad zu ermöglichen
- Frühförderangebot Schwimmen -

GANZHEITLICHKEIT



Mundmotorik ganzheitlich erleben beim Spaßparcours

GANZHEITLICHKEIT



Gefühle wahrnehmen, ganzheitliche, kindzentrierte Aktivitäten
gemeinsames Explorieren, Autonomie, Vielschichtigkeit & Potenzialentfaltung

GANZHEITLICHKEIT



Kind mit Pica-Syndrom (ausgiebiges Sand-Essen)
setzt sich nach langjähriger personenzentrierte Spieltherapie wieder
mit Kreativität und Freude mit Sand auseinander

GANZHEITLICHKEIT



Gruppenförderung Psychomotorik

GANZHEITLICHKEIT



„NIKOHäuschen“, designt von der Nikolauspflege in Anlehnung an den „Little-Room“, Konzept der dänischen Pädagogin und Psychologin Dr. Lilli Nielsen:

Möglichkeit für blinde/mehrfachbehinderte Kinder frühe räumliche Erfahrungen zu sammeln, indem sie motiviert werden, ihre Umgebung zu erfahren und zu „be-greifen“.

Zitat einer Mutter aus der Frühförderung:

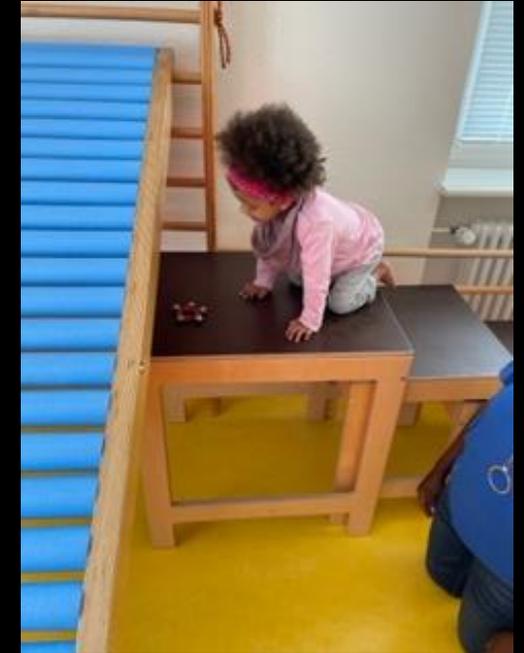
„Unsere Tochter Lisa hat noch einen sehr kleinen Bewegungsradius und sieht (wohl) nur Hell-Dunkel. Der wunderschöne kleine Raum in Form eines kleinen Häuschens ist ihre perfekte Spielumgebung und sie hat sich darin auf Anhieb pudelwohl gefühlt. Auch in unserer Wohnumgebung schmiegt es sich als hübscher Blickfang wunderbar ein und wird keineswegs nur als Frühförderungs-Hilfsmittel wahrgenommen. Auch unsere große Tochter ist ganz entzückt von den vielen Spielmöglichkeiten. [...] An die Nikolauspflege ein riesengroßes Dankeschön!“

GANZHEITLICHKEIT



Frühförderangebot GESSS: Gemeinsam Singen - Sprechen - Spielen (Eltern - Kind - Gruppe)

GANZHEITLICHKEIT



Einzelförderung in Begleitung der Mama.

Krabbeln ist ein wichtiger Entwicklungsschritt auf dem Weg vom Baby zum Kleinkind:
Die Muskeln werden optimal trainiert, die Koordination der Bewegungsabläufe wird eingeübt.
Andere Dinge werden erreichbar für ein Kind. Der Raum, seine Neugier zu befriedigen, wird größer.

GANZHEITLICHKEIT



FAMILIENORIENTIERUNG



Jährlicher Familientag mit Workshops für alle und viel Zeit zum Austausch und um sich zu vernetzen.

FAMILIENORIENTIERUNG



Eltern-Kind-Gruppe im Mai 2023

FAMILIENORIENTIERUNG

Elternschule am Caritas
Krankenhaus Bad Mergentheim

GESUNDE FAMILIE 2023

Öffentliche Veranstaltungen

Die Veranstaltungen finden in der Regel in der Aula des Caritas-Krankenhauses statt oder ggfls. online statt.

- | | |
|---------------------------------------|--|
| 20.07.2023
19:00 Uhr | Was sollte mein Kind können?
Entwicklung des Kindes bis zur Schulreife aus ergotherapeutischer Sicht
Birgit Ehrmann, Franziska Fury und Martin Steinruck (Ergotherapie)
Interdisziplinäre Frühförderstelle, Caritas-Krankenhaus |
| 21.09.2023
19:00 Uhr | Impfungen bei Kindern
Chefarzt Dr. Christian Willaschek
Kinder- und Jugendklinik, Caritas-Krankenhaus |
| 19.10.2023
19:00 Uhr | Was sollte mein Kind können?
Sozial-emotionale Entwicklung des Kindes bis zur Schulreife
Marga Hepp und Katharina Brand (Heilpädagogik)
Interdisziplinäre Frühförderstelle, Caritas-Krankenhaus |

Die IFF Main-Tauber-Kreis im Caritas Krankenhaus Bad Mergentheim beteiligt sich mit Vorträgen zur Kindesentwicklung an der Vortragsreihe im Rahmen der Elternschule.

Dies ist ein Baustein zur familienorientierten Prävention.

FAMILIENORIENTIERUNG



Frühförderung im häuslichen Umfeld:

Eltern in vertrauter Umgebung und den täglichen Vor-Ort-Rahmenbedingungen in die Förderung Ihres Kindes einbinden. Ziel ist es, in die eigene, förderliche Selbstwirksamkeit für das eigene Kind zu kommen
- begleitet und unterstützt durch die Therapeutin.

FAMILIENORIENTIERUNG



Spiele- und Bücherbibliothek für Familien zum Ausleihen nach Hause
insbesondere für Kinder in prekären Lebensverhältnissen

FAMILIENORIENTIERUNG

Liebe Eltern der „Eltern-Kind-Stärken-Gruppe“!

Wir möchten Sie ganz herzlich einladen, sich mit uns zu einem Austausch über Ihre Erfahrungen mit dem Gruppenangebot und einmal ohne die Kinder zu einem entspannten Miteinander an einem

Elternabend

zu treffen.

Am Donnerstag, 06.07.2023 um 19.00 Uhr

würden wir uns in den gewohnten Räumen der Frühförderung Ebersbach zusammensetzen.

Es geht uns im Wesentlichen um einen Austausch über folgende Fragestellungen:

- Wie haben Sie für sich und Ihr Kind das Gruppenangebot erlebt?
- Haben Sie das Gefühl oder konkrete Hinweise darauf, dass sich etwas verändert oder vielleicht sogar verbessert hat?
- Welche Fragestellungen sind bei Ihnen offen geblieben?
- Würden Sie sich eine Fortsetzung des Angebotes im neuen Schuljahr vorstellen können?
- Welche Inhalte hätten Sie gerne noch zusätzlich berücksichtigt im Angebot?

Wir freuen uns sehr, Sie in dieser Runde zu sehen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und schicken herzliche Grüße,

Verena Jordanova	und	Alexandra Bader
Frühförder- und Beratungsverbund		Frühförderung Unteres Filstal
Göppingen		Ebersbach/ Uhingen

Fragen, die wir am Elternabend gerne ansprechen würden:

* Wie haben Sie für sich und Ihr Kind das Gruppenangebot erlebt?

Nachdem die Sitzungen für uns teilweise "hektisch" starten, da sie sich mit unseren Arbeitszeiten überschneiden, werden die ersten Minuten gerne dazu genutzt, um überhaupt in der Gruppe anzukommen. Die Aufteilung der verschiedenen Themen (Begrüßung, Buch vorlesen, das gemeinsame Basteln und anschließend das Spielen finden wir für uns sehr gut strukturiert und abwechslungsreich. Besonders beim Basteln nehmen wir die Ideen gerne mit nach Hause, da es wirklich Sachen sind, welche in kurzer Zeit vollbracht werden können. Semira zeigt große Vorfreude auf die nächste Sitzung, besonders das Spielen am Schluss bereitet ihr großes Vergnügen. Mit der Aufteilung des Programms kommt sie ebenfalls sehr gut zurecht. Lediglich die Verabschiedung bereitet ihr große Schwierigkeiten.

* Haben Sie das Gefühl oder konkrete Hinweise darauf, dass sich etwas verändert oder vielleicht sogar verbessert hat?

Semira hat noch immer ihren eigenen Willen, den sie auch durchzusetzen versucht. Wenn man aber mehr auf sie eingeht und ihr erklärt wieso man etwas so möchte, dann zeigt sie sich etwas entgegenkommender. Auch ihre Ausraster scheinen abzunehmen. Bei der Tagesmutter läuft sie nach eigenen Angaben wieder an der Hand mit zu ihr nach Hause - das war einst ein sehr großes Problem. Lediglich das Aufräumen nach dem Spielen dort funktioniert noch nicht wie gewünscht.

* Welche Fragestellungen sind bei Ihnen offen geblieben?

- bisher keine.

* Würden Sie sich eine Fortsetzung des Angebotes im neuen Schuljahr vorstellen können?

Da wir ebenso wie Semira begeistert von dem Angebot sind, und sich die Situation für uns verbessert hat, würden wir es sehr gerne weiterhin nutzen wollen.

* Welche Inhalte hätten Sie gerne noch zusätzlich im Angebot?

Für uns passt das Angebot, so wie es ist. Ich denke, wenn mehr Inhalte hinzukommen würden, dann wäre die zeitliche Aufteilung für die einzelnen Aktionen etwas schwieriger und für die Kinder auch stressiger.

Elternabend in Ergänzung zur Frühförderung im Rahmen einer Eltern-Kind-Gruppe

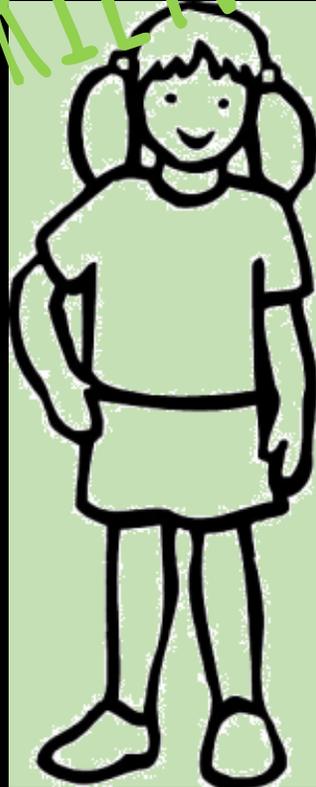
FAMILIENORIENTIERUNG

Im Rahmen von Gruppenfrühförderung finden regelmäßige Statusgespräche mit den Eltern statt.

Das macht allen Freude, alle tragen ihren Teil bei ;-)



FAMILIENORIENTIERUNG



*Sprache ist ein Geschenk für
Kinder...*

*...aber jemand muss das
Geschenk besorgen!*

Um Sprache zu erlernen,
brauchen alle Kinder die
passende Unterstützung
- manche Kinder brauchen etwas
mehr davon.



Frühförderangebot Elternworkshop (4 Elternabende)

FAMILIENORIENTIERUNG



Frühförderangebot GESSS: Gemeinsam Singen - Sprechen - Spielen (Eltern - Kind - Gruppe)

INTERDISZIPLINARITÄT



Im SBZ arbeiten Sonderpädagoginnen und Psychologinnen in interdisziplinären Tandems mit den Familien zusammen.

INTERDISZIPLINARITÄT



*"Alleine können wir so wenig erreichen,
gemeinsam können wir so viel erreichen."
(Helen Keller)*

In der interdisziplinären Frühförderstelle arbeiten heilpädagogische und medizin-therapeutische Berufsgruppen (Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie) eng zusammen.

Alle Beratungs- und Therapieansätze werden gemeinsam auf das Kind und deren Lebensumwelt abgestimmt.
Die Ziele des Kindes und der Eltern werden gemeinsam erarbeitet und abgestimmt.

INTERDISZIPLINARITÄT

WIR SITZEN ALLE IM GLEICHEN BOOT!



Bilder aus einer Logo- Physio- Gruppe
Ökumenische Kinder- und Jugendförderung Rottweil

Während der Therapie erfolgt ein konstanter Austausch, damit die Wirksamkeit der Förderung gewährleistet wird. In regelmäßigen interdisziplinären Teambesprechungen ist ein multiprofessioneller Austausch möglich.

INTERDISZIPLINARITÄT

Erleichterte Therapien für kleine Patienten

„Mobile“ bietet unabhängige Beratung für Eltern

RAVENSBURG - Seit 25 Jahren berät und unterstützt die interdisziplinäre Frühförderstelle „Mobile“ Kinder mit Entwicklungsproblemen und deren Eltern aus dem Landkreis Ravensburg. Die Anmeldezahlen steigen seit Jahren, die Pandemie hat zu noch mehr Anfragen geführt. Das für Eltern und Kinder kostenlose Angebot wird von den Zieglerschen und der Stiftung KBZO gemeinsam betrieben und vom Landkreis sowie dem Land Baden-Württemberg finanziert. Das Jubiläum wird am Samstag, 17. September, von 13 bis 17

Uhr mit einem Tag der Begegnung in der Freiherr-vom-Stein-Straße 5 in Ravensburg gefeiert. Als Lea vor zwei Jahren in die Frühförderstelle kam, war ihre Entwicklung in allen Bereichen verzögert. Sie hatte aufgrund eines schweren Herzfehlers einen ganz anderen Start ins Leben. Die Eltern kamen mit vielen Sorgen in die Frühförderstelle. In den Beratungsgesprächen konnten sie die schwere Anfangszeit mit Lea für sich aufarbeiten und aktuelle Probleme ansprechen. Und Lea bekam alle für sie notwendigen

Therapien „unter einem Dach“. Vieles hat sich verändert seit die Interdisziplinäre Frühförderstelle „Mobile“ im Jahr 1997 als sehr kleine Einrichtung, getragen von den beiden Sozialunternehmen „Die Zieglerschen“ und der „Stiftung KBZO“, mitfinanziert vom Landkreis Ravensburg und dem Land Baden-Württemberg, gegründet wurde. Begonnen wurde mit zwei Stellen im Bereich Heilpädagogik, bald gefolgt von einer halben Stelle Ergotherapie und bis heute mit einer Augenstelle in Kisllegg. Inzwischen wird die Frühförderstelle ergänzt durch ein logopädisches und physiotherapeutisches Angebot und eine zusätzliche Heilpädagogikstelle. Entsprechend kann gezielter und ganzheitlicher behandelt werden.

„Mobile“ entwickelte sich zu einer wichtigen Säule im Bereich der frühkindlichen Hilfen, also für Kinder, deren Eltern sich Sorgen um die Entwicklung machen – von der Geburt bis zur Einschulung. Neben den verschiedenen Diagnostik- und Therapieangeboten für die Kinder und die Begleitung und Unterstützung der Eltern sowie der Zusammenarbeit mit dem behandelnden Kinderarzt nimmt auch die Beratung des Kindergartenpersonals einen wichtigen Platz ein. „Mobile“ ist als neutrale und kostenfreie Beratungs- und Vernetzungsstelle im Landkreis Ravensburg verankert. Eltern aus dem Landkreis erhalten zeitnah zur Anmeldung ein Beratungsgespräch. Kontakt: 0751/95223300, info@mobile-rv.de



Seit 25 Jahren berät die interdisziplinäre Frühförderstelle „Mobile“ Kinder mit Entwicklungsproblemen und deren Eltern aus dem Landkreis Ravensburg. FOTO: STIFTUNG KBZO

MOBILE bewegt und bewegt sich – seit 25 Jahren

Jubiläum der interdisziplinären Frühförderstelle

Vorstand der Zieglerschen, hob die Bedeutung der interdisziplinären Frühförderstelle hervor: Je früher

die Hilfe und die Unterstützung, die Begleitung und die Förderung in der Familie ankomme, umso eher

könnten den Kindern „Chancen für eine gesunde Entwicklung und zur Teilhabe an Bildung und am sozia-

len Miteinander ermöglicht“ werden.

Thomas Sigg, SBBZ-Direktor am KBZO und „Frühförder-Urgestein“, resümierte, dass drei der vier großen Visionen, mit denen „Mobile“ gestartet war, realisiert werden konnten: 1. niederschwellig und unabhängig, 2. interdisziplinär und vernetzt sowie 3. bekannt, von den Familien angenommen und finanziell auskömmlich. An der Realisierung von Vision Nummer 4, der inklusiven Zusammenarbeit mit Kindergärten, werde ebenfalls schon immer intensiv gearbeitet. Aufgrund der schwierigen Rahmenbedingungen sei die Inklusion aber oftmals noch nicht zufriedenstellend.

Die VertreterInnen von Landkreis und Stadt, Jugendamtsleiter Michele Sforza und Stadträtin Ingrid



Verantwortliche, Träger und Gäste haben das 25-jährige Bestehen der interdisziplinären Frühförderstelle „Mobile“ gefeiert. FOTO: BERTRAM DICK

Brobeil-Wolber, würdigten gleichsam die beeindruckende Arbeit der interdisziplinären Frühförderstelle in Ravensburg.

Aus den Händen von Christiane Stöppler, Geschäftsführerin des Hör- und Sprachzentrums, durfte „Mobile“-Leiterin Imelda Frick als passendes Geburtstagsgeschenk ein Mobile in Empfang nehmen.

Am folgenden Tag der Begegnung begrüßte Co-Geschäftsführerin Uschi Matt (Die Zieglerschen) Fachkräfte, Eltern und Besucher, die sich bei vorzüglichem Fingerfood in den Räumlichkeiten der Hauptstelle über das umfassende Angebot von „Mobile“ informieren und mit den MitarbeiterInnen ins Gespräch und den fachlichen Austausch kommen konnten.

INTERDISZIPLINARITÄT

Die
Diakonie
Stetten



IFF

Interdisziplinäre
Frühförderstelle

Sekretariat



Leitung



Marte Meo



Physiotherapie



Logopädie



Ergotherapie



Psychologie



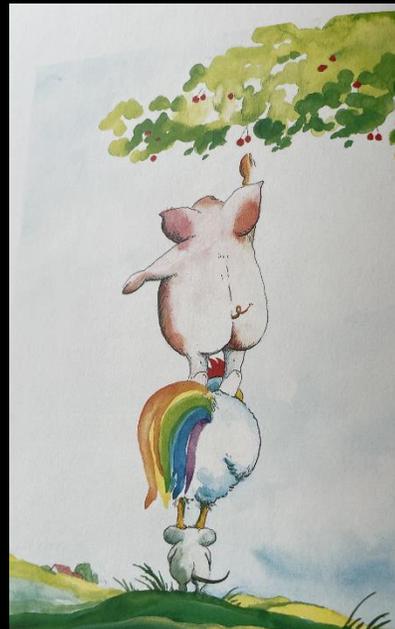
Heilpädagogik



Praktikum



INTERDISZIPLINARITÄT



Interdisziplinäres Arbeiten auf Augenhöhe, voneinander fürs und mit dem Kind profitieren

INTERDISZIPLINARITÄT



Der Landkreis ist in 4 Raumschaften eingeteilt, je Raumschaft ein Frühförderverbund

- Jeder Frühförderverbund besteht aus der Interdisziplinären Frühförderstelle und den dort verorteten sonderpädagog. FF-Stellen
- Ein Zugang für die Eltern und Kooperationspartner
- Fakultätsübergreifende Zusammenarbeit, dadurch passgenauere Angebote, intensiver fachlicher Austausch
- Qualitätsentwicklung, kurze Wege in der Arbeit, Arbeitsteilung in organisatorischen Aufgaben
- regelmäßige Teambesprechungen erleichtern den Austausch, gemeinsame Fallannahme und Ideenaustausch bei Fallarbeit

DEZENTRALISIERUNG



... als Leitprinzip von P.R.I.S.M.A.

z.B.: durch Übergang von Frühförderung in Schulbegleitung und SPFH - Angebot

DEZENTRALISIERUNG



Eindrücke aus einer Weihnachtsfeier im allgemeinen Kindergarten im Rahmen der Frühförderung in KiTas am Wohnort unter dem Aspekt „sehbehindertenspezifische Angebote für Alle“.

DEZENTRALISIERUNG

„Ich habe einen neuen Stehständer! Mama übt jeden Tag mit mir das Stehen. Sogar mein Joghurt kann ich jetzt im Stehen essen!“



Frühförderung der Sonderpädagogischen Beratungsstelle beim Hausbesuch.
Anleitung und Beratung zu Hilfsmitteln.

DEZENTRALISIERUNG



Liebe Eltern,

Im Rahmen unserer Tätigkeit an der Frühberatungsstelle der Ludwig Guttman Schule bieten wir ab Montag den 04.04.2022 von 8:30-9:45 Uhr Psychomotorik an.

Das Angebot wird 10x stattfinden (die Schulferien sind ausgenommen). Durchgeführt werden die Stunden von Hr. Naber (Fachoberlehrer mit Erstberuf Physiotherapeut) und Fr. Schäfer (Sonderschullehrerin).

Die Gruppenzusammensetzung (8 Kinder) wird mit den Erzieherinnen abgesprochen.

Wir freuen uns auf Ihre Kinder und bei Fragen dürfen Sie sich jederzeit an uns wenden.

Kontakt: guenter.naber@lgs-karlsbad.de

Herzliche Grüße

Günter Naber und Tanja Schäfer



Psychomotorik-Gruppe im Kindergarten

KOOPERATION, KOORDINATION, VERNETZUNG



Veränderung ist nur gemeinsam möglich:
Schutzfaktoren durch Netzwerk erhöhen (z.B. niederschwelliger Austausch in Kinderschutzfragen);
Übergang Kita-Schule durch verlässliche Kooperation;
das Tempo des Kindes und die Bereitschaft der Familie sind ausschlaggebend.

KOOPERATION, KOORDINATION, VERNETZUNG

Ärztliche Tätigkeiten im Kinder- und Jugendgesundheitsdienst des Gesundheitsamtes

**Dienstbesprechung Sonderpädagogische
Beratungsstellen und Schulkindergärten**

30.06.2022

Domenik Henk

**Sachgebietsleitung Einschulungsuntersuchung
Kinder- und Jugendgesundheitsdienst
Gesundheitsamt Karlsruhe**



Koordination von Hilfen und Informationsaustausch zwischen Sonderpädagogik und Gesundheitsamt

KOOPERATION, KOORDINATION, VERNETZUNG



Jährliches GENT- und KMENT- Treffen
Außerdem regelmäßige Verbundtreffen Süd und Verbundtreffen Nord im Schulamtsbezirk Stuttgart:
neue Kolleg*innen persönlich kennenlernen, Austausch zu aktuellen Themen, Prozesse und Ziele abstimmen.

KOOPERATION, KOORDINATION, VERNETZUNG

Alarm im Nervensystem - Psychische Traumata und Entwicklung	▼
Ausdrucksspiel in der Frühförderung	▼
Bindung: Von Wurzeln und Flügeln	▼
Spielen – ein Kinderspiel? Die „Besondere Spielzeit“ und ihr Einsatz in Frühförderung und Schulkindergarten	▼
Übergänge gestalten – Übergangskompetenzen entwickeln	▼
Emotionale Kompetenzen bei Kindern von drei bis sechs Jahren mit dem EMK 3-6	▼
Gefühlswelten von Kindern	▼
„Geht Sterben wieder vorbei?“ – Umgang mit schwerer Krankheit, Sterben und Tod	▼
„Spielst du noch oder wischst du schon?“	▼
Umgang mit herausforderndem Verhalten in der Frühförderung	▼

Das landesweite Fortbildungsangebot des SBZ im SJ 2023/24

KOOPERATION, KOORDINATION, VERNETZUNG



gemeinsam Inklusion gestalten und ermöglichen

FRÜHFÖRDERUNG HEUTE – DIE 5 GRUNDSÄTZE DER RAHMENKONZEPTION FRÜHFÖRDERUNG

Eine bunte Vielfalt in Bildern...

DANK E FÜR IHRE BEITRÄGE!!!



- Frühförderung Schwäbisch Gmünd / Göppingen
- IFF (PRISMA) Freiburg
- Frühförderung Stegen / Freiburg
- IFF MOBILE Ravensburg
- Frühförderung Forst / Karlsruhe
- IFF Reutlingen
- Frühförderung Stuttgart
- Unteres Filstal / Göppingen
- Frühförderung Karlsruhe
- Frühförderung Nikolauspflge Heidenheim
- IFF Winnenden
- Frühförderung SBZ Neckargemünd
- IFF Bad Mergentheim
- Frühförderung Esslingen
- Frühförderung Ludwigsburg
- Frühförderung Geislingen / Göppingen
- Frühförderung Böblingen
- IFF Rottweil
- Frühförderung Heiligenbronn / Donaueschingen
- Frühförderung Karlsbad / Karlsruhe